



## Gemeinde Dobin am See

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV Dob GV 500/22 <b>Datum:</b> 01.08.2022 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Grundsatzbeschluss zum Antrag Tourismusort und Beteiligung an einer Tourismusregion im Amtsbereich Crivitz</b>	
<b>Fachbereich:</b>	<b>Wirtschaftsamt</b>
<b>Sachbearbeiter/-in:</b>	<b>Frau Krooß</b>

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Dobin am See (Entscheidung)	24.08.2022

### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### ***Rahmenbedingungen***

In der Koalitionsvereinbarung 2021-2026 wurde festgelegt:

"Der Tourismus ist für Mecklenburg-Vorpommern eine zentrale Zukunftsgröße für die Unternehmen aller Branchen und für die Bevölkerung in unserem Land. Um den Tourismus noch stärker zur Steigerung der Standort- und Lebensqualität sowie zur Landesentwicklung zu nutzen, ist eine zielgerichtete, progressive Tourismuspolitik erforderlich. Anspruch einer zukunftsorientierten Tourismuspolitik muss es sein, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass das Land Vorreiter und Innovationsführer beim sozialen und ökologischen Wandel hin zu einem nachhaltigen Qualitätstourismus wird."

MV führt als erstes Bundesland ein Tourismusgesetz als Rahmengesetz ein mit dem Ziel: über gäste- und unternehmensbezogene Beiträge ein modernes, dauerhaft tragfähiges System mit ausgewogener Tourismusfinanzierung auf allen Ebenen zu schaffen. Es soll eine zielgerichtete Tourismuspolitik durch eine weitere Umsetzung der Landestourismuskonzeption betrieben werden mit dem Ziel eine Tourismusbranche mit Zukunft zu gestalten. Die weitere Tourismusentwicklung soll dabei ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig, fair und einwohnerorientiert gewichtet und mit konkreten Maßnahmen umgesetzt werden.

Dazu zählen:

- drei Strategiefelder: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Internationalisierung
- fünf Zukunftsfelder mit Schlüsselmaßnahmen (= Arbeitsschwerpunkte):
  - Touristischer Arbeitsmarkt
  - Organisation und Finanzierung des Tourismus
  - Tourismusbewusstsein und Akzeptanz
  - Infrastruktur und Mobilität
  - Innovation und Qualität

### ***Konkrete Gesetzeslage für Tourismusorte und -regionen***

Die Anerkennung als Tourismusort und/oder Tourismusregion berechtigt die Gemeinden zur Erhebung einer Kurabgabe, für die erweiterte Verwendungsmöglichkeiten gelten; u.a. auch für touristisches Marketing und ÖPNV.

Die Grundlagen wurden dafür mit der Änderung des Kommunalabgabengesetz (KAG) §11 und des KurortGesetz seit Juli 2021 geschaffen.

#### **§ 4a KurortG**

(1) Gemeinden können auf Antrag nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung als **Tourismusort** anerkannt werden

(2) Für die Anerkennung als Tourismusort gelten folgende Voraussetzungen:

1. Landschaftlich bevorzugte Lage (Lage in Tourismusschwerpunkt- oder Tourismusentwicklungsraum gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm)  
oder
2. Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen (insbesondere Museen/Theater), internationale Veranstaltungen oder sonstige bedeutende Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung  
oder
3. Geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot  
oder
4. Das Vorhalten von wichtigen Dienstleistungsangeboten für benachbarte Kur- und Erholungsorte

3) Gemeindezusammenschlüsse oder -ämter können [auf Antrag] nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretungen als **Tourismusregion** anerkannt werden

(4) Für die Anerkennung als Tourismusregion gelten folgende Voraussetzungen:

1. Touristische Region vorzugsweise mit mindestens einem Kur- oder Erholungsort
2. Vorhandensein einer leistungsfähigen touristischen Infra- und Angebotsstruktur
3. Bestehen einer konzeptionellen Entwicklungsgrundlage (Tourismuskonzept) mit regionalem Schwerpunkt
4. Nachweis einer regionalen Kooperationsbereitschaft mit übergemeindlich organisierten Zusammenschlüssen einschließlich einer Harmonisierung des Satzungsrechtes zur Erhebung der Kurabgabe
5. Aktivitäten im Hinblick auf gebietsbezogenes Marketing
6. Regionale branchenübergreifende Zusammenarbeit mit nachgeordneten Behörden (Nationalparkämter, Biosphärenreservatsämter, Forstämter und Naturparkverwaltungen)

#### **Wir haben:**

Touristische Unterkünfte in landschaftlich bevorzugter Lage

Die Gemeinde liegt nach der Raumordnung in einem Tourismusschwerpunktraum.

Bei der Entwicklung der Gemeinde Dobin am See nimmt der Tourismus eine hervorzuhebende Stellung ein.

Vorhandene touristische Angebote, wie Ferienwohnungen, Freizeit- und Erholungsangebote sind weiter zu entwickeln bzw. zu stärken. Dabei sind immer die Bedürfnisse der einheimischen Menschen nach der Gestaltung ihrer Lebensverhältnisse im vertrauten, dörflichen Umfeld, sowie der betriebswirtschaftlichen Aspekte der Gewerbetreibenden zu berücksichtigen. (Gemeindeentwicklungskonzept Sept. 2019)

Die Kurabgabe fließt zu 100% in die touristische Entwicklung, z.B. in die Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Wegebau, Ausbau der Badestellen). Auch hier sollte der Nutzen für die

Ortsansässigen gesehen werden (Einwohnerorientierung).  
Darüber hinaus sollen landschaftliche Höhepunkten (z.B. Aussichtsplattform an der Döpe) entstehen, die Zusammenarbeit mit ÖPNV-Möglichkeit vertieft werden und ggf. eine Nutzungscard für Einwohner etabliert werden sowie kulturelle Angebote erweitert werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlage/n:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See unterstützt die Bemühungen des Amtes Crivitz zur Anerkennung als zukünftige Tourismusregion und beschließt sich dieser Tourismusregion anzuschließen, um damit die interkommunale Zusammenarbeit zu fördern und gemeindeübergreifenden Tourismus zu realisieren.

2. Im Vorfeld beschließt die GV einen Antrag auf Anerkennung als Tourismusort beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV zu stellen. Gleichzeitig wird eine Arbeitsgruppe unter Leitung eines Gemeindevertreters gegründet, in die sich jede:r Bürger:in, Touristiker:in einbringen kann und in der die Themenschwerpunkte des zukünftigen touristischen Arbeitsgebietes definiert werden

# Antragsverfahren

- Begründeter Antrag an das Wirtschaftsministerium
- Einreichung der geforderten Unterlagen
- Erhebungsbögen auf den Internetseiten des WM unter [www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Tourismus/Tourismusorte-und-Tourismusregionen/](http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Tourismus/Tourismusorte-und-Tourismusregionen/)
- Prüfung der Eignung durch das WM
- Anerkennung als Tourismusort / Tourismusregion durch Minister

# Antragsunterlagen

## Tourismusort, Tourismusregion, Erholungsort

	Tourismusort	Tourismusregion	Erholungsort
Begründeter Antrag	✓	✓	✓
Gemeindebeschluss (Abschrift)	✓	✓	✓
Erhebungsbogen	✓	✓	✓
Lageplan mit den wichtigsten touristischen Angeboten	✓	✓	✓
Tourismuskonzept	✗	✓	✓
Nachweis über eine regionale Kooperationsbereitschaft ≙ gleichlautender Grundsatzbeschluss	✗	✓	✗
Entwurf der harmonisierten Satzung(en) zur Erhebung der Kurabgabe	✗	✓	✗
Stellungnahme des Gesundheitsamtes	✗	✗	✓
Bioklimatisches Gutachten mit Luftqualitätsbeurteilung	✗	✗	✓
Gutachten über örtliche Schallimmissionsbelastung	✗	✗	✓
Verzeichnis bestehender Erholungseinrichtungen mit Erläuterungen zu deren barrierefreier Zugänglichkeit und Lageplan	✗	✗	✓

# Vorteile der Tourismusregion

- EINE Bewerbung für gesamte Region
- Vorbereitung EINER gemeinsamen Kurabgabensatzung
- GEMEINSAME Erhebung der Kurabgabe
  
- Einsparpotenzial z. B. bei Personal, Immobilien, Technik etc. durch gemeinsame Strukturen
- Nutzung von Synergieeffekten bei der Umsetzung gemeinsamer Tourismuskonzepte



**Mecklenburg-Vorpommern**  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit

**Erhebungsbogen**  
für  
**Tourismusorte**

**Ort**

**Datum:**

Bitte füllen Sie die folgenden Angaben im Word-Dokument sorgfältig aus. Alle Angaben sind wichtig, um eine fundierte Gesamteinschätzung Ihrer Bewerbung vornehmen zu können. Die Spalten passen sich Ihrer Textmenge an, es gibt keine Zeilenbegrenzung. Ergänzende Informationen können Sie Ihrem Antrag als Anlage(n) hinzufügen.

## Allgemeine Angaben zum Ort

Stadt/Gemeinde:

Landkreis:

Einwohnerzahl (mit Hauptwohnsitz Gemeldete):

Touristische Destination:

- Mecklenburgische Seenplatte
- Mecklenburgische Schweiz
- Fischland-Darß-Zingst
- Vorpommern

- Mecklenburg-Schwerin
- Mecklenburgische Ostseeküste
- Insel Rügen
- Insel Usedom

Mitarbeit/Mitgliedschaft in einer touristischen Organisation (z. B. Tourismusverband):

- Ja, \_\_\_\_\_
- nein

Anzahl der touristischen Übernachtungen/Jahr:

1. Gewerblich erfasst (ab 10 Betten): \_\_\_\_\_
2. Gesamtzahl der Übernachtungen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tagestouristen/Jahr: \_\_\_\_\_

Welche Rolle spielt der Tourismus in Ihrem Ort?

Was schätzen Gäste besonders an Ihrem Ort?

Bewerbung als Tourismusort aufgrund

- landschaftlich bevorzugter Lage
- des Vorhandenseins bedeutender kultureller Einrichtungen, internationaler Veranstaltungen oder sonstiger bedeutender Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung
- geeigneter Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot
- des Vorhaltens von wichtigen Dienstleistungsangeboten für benachbarte Kur- und Erholungsorte

Dem Erhebungsbogen sind folgende Dokumente beigefügt:

- Begründeter Antrag der Bewerbung (Anschreiben mit Kurzdarstellung der Motivation)  
Beschluss der Gemeindevertretung zur Bewerbung als Tourismusort vom  
Lageplan der Gemeinde (z. B. aus Google Maps) mit den wichtigsten POI's

Bitte nennen Sie die Schwerpunkte bisheriger Investitionen in touristische Infrastruktur.

Welche Vorhaben planen Sie mit der Anerkennung als Tourismusort umzusetzen?

### **Kriterium 1: Landschaftlich bevorzugte Lage**

Der Ort/die Gemeinde liegt in einem

- Tourismusschwerpunktraum
- Tourismusentwicklungsraum

nach Regionalem Raumentwicklungsprogramm.

Ortslage:

- Küste
- National - / Naturpark / Naturschutzgebiet
- Binnengewässer
- Sonstiges:

Bitte beschreiben Sie, wodurch sich die landschaftlich bevorzugte Lage des Ortes auszeichnet (Besonderheiten, Alleinstellungsmerkmale)

**Kriterien 2 und 3 : Das Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen, internationaler Veranstaltungen oder sonstiger bedeutender Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung oder geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot**

**Kulturelle Einrichtungen**

<b>Bitte benennen</b>	
<input type="checkbox"/> Freilichtbühne	
<input type="checkbox"/> Musikpavillon/Konzertmuschel	
<input type="checkbox"/> Museum	
<input type="checkbox"/> Theater	
<input type="checkbox"/> Galerie	
<input type="checkbox"/> Kino	
<input type="checkbox"/> Schloss/Gutshaus	
<input type="checkbox"/> Kirche/Kapelle	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

**Veranstaltungen**

<b>Internationale Veranstaltung(en)</b>	<b>Bitte benennen</b>
<input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung	
<input type="checkbox"/> Veranstaltungsart	
<input type="checkbox"/> Veranstaltungsort	
<input type="checkbox"/> Häufigkeit und Zeitraum/Dauer	
<input type="checkbox"/> Durchschnittliche Gästezahl	
<input type="checkbox"/> Link zur Website	
<input type="checkbox"/> Worin besteht der internationale Aspekt?	

<b>Sonstige Veranstaltungen</b>	<b>Bitte benennen</b>
<input type="checkbox"/> Vorträge	
<input type="checkbox"/> Lesungen	
<input type="checkbox"/> Konzerte	
<input type="checkbox"/> geführte Wanderungen	
<input type="checkbox"/> Festivals	
<input type="checkbox"/> Festspiele	
<input type="checkbox"/> Volksfeste	
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendveranstaltungen	
<input type="checkbox"/> Sonstige	

**Freizeiteinrichtungen und Angebote zur Naherholung**

<b>Bitte benennen</b>	
<input type="checkbox"/> Bademöglichkeit	
<input type="checkbox"/> Wellnessangebote	
<input type="checkbox"/> Freizeitpark	
<input type="checkbox"/> Wildpark, Tierpark, Zoo	
<input type="checkbox"/> Sportpark/-anlage	
<input type="checkbox"/> Wassersportanlage	

<input type="checkbox"/> Sportboothafen/Seglerhafen	
<input type="checkbox"/> Segel-, Surfschule, Materialverleih	
<input type="checkbox"/> Surfstrand	
<input type="checkbox"/> Bootsverleih	
<input type="checkbox"/> Tauchschule	
<input type="checkbox"/> Parkanlage	
<input type="checkbox"/> Hochseilgarten/Kletterpark	
<input type="checkbox"/> Baumwipfelpfad	
<input type="checkbox"/> Strand-/Uferpromenade	
<input type="checkbox"/> Kinderspielplatz	
<input type="checkbox"/> Schwimmhalle	
<input type="checkbox"/> Golfplatz	
<input type="checkbox"/> Minigolfanlage	
<input type="checkbox"/> Fahrradverleih	
<input type="checkbox"/> Kegel-/ Bowlinganlage	
<input type="checkbox"/> Reiterhof	
<input type="checkbox"/> Sonstige(s)	

**Gastronomische Einrichtungen**

Kategorie	Bitte benennen (saisonal/ganzjährig?)	Anzahl Plätze	
		Innenbereich	Außenbereich
<input type="checkbox"/> Restaurant(s)			
<input type="checkbox"/> Gastronomie(n) mit nennenswertem Anteil an regionalen Produkten			
<input type="checkbox"/> Gastronomie(n) mit nennenswerten Angeboten für alternative Ernährungsformen			
<input type="checkbox"/> Café(s)			
<input type="checkbox"/> Schnellgastronomie(n)			
<input type="checkbox"/> Biergärten / Kneipen / Weinlokale			
<input type="checkbox"/> Bars / Diskotheken			
<input type="checkbox"/> Sonstige(s)			

**Beschreiben Sie, wodurch Ihr Gastronomieangebot besonders vielfältig ist und sich von anderen Orten abhebt.**

## Rad-, Wander- und Wasserwege

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fußwanderwege              | <input type="checkbox"/> Rastplätze / Schutzhütten             |
| <input type="checkbox"/> Durchgängig beschildert    | <input type="checkbox"/> Einkehrmöglichkeiten                  |
| <input type="checkbox"/> Digital ausgewiesen        | <input type="checkbox"/> B&B-Unterkünfte in unmittelbarer Nähe |
| <input type="checkbox"/> Radwanderwege              |  |
| <input type="checkbox"/> Durchgängig ausgeschildert |  |
| <input type="checkbox"/> Digital ausgewiesen        |  |
| <input type="checkbox"/> Reitwege                   |  |
| <input type="checkbox"/> Durchgängig ausgeschildert |  |
| <input type="checkbox"/> Digital ausgewiesen        |  |
| <input type="checkbox"/> Wasserwege                 |  |

Erläutern Sie kurz die Wegebeschaffenheit bzw. den Zustand der Wege.

## Kriterium 4: Dienstleistungsgemeinde

Welche Art der Dienstleistung (im touristischen Sinne) erbringt Ihre Gemeinde für die umliegenden Orte?

Worin besteht für Ihren Ort die Motivation, Tourismusort zu werden?

## Allgemeine Infrastruktur

Bitte beschreiben Sie die touristisch relevanten Mobilitätsangebote in Ihrem Ort.

### Öffentliche Toiletten

- |                                       |  |                                       |
|---------------------------------------|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> vorhanden    | <input type="checkbox"/> ganzjährig geöffnet | <input type="checkbox"/> Gegen Gebühr |
| <input type="checkbox"/> barrierefrei | <input type="checkbox"/> saisonal geöffnet   | <input type="checkbox"/> Gebührenfrei |

### Barrierefreiheit

Bitte beschreiben Sie, inwieweit das Thema Barrierefreiheit in Ihrer Gemeinde Beachtung findet und in der vorhandenen Infrastruktur umgesetzt ist.

<b>Ort, Datum</b>	<b>Name und Funktion des Unterzeichnenden</b>	<b>Unterschrift</b>
-------------------	---	---------------------